

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### [\*] Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Friedrich Gehrman**, alleinigen Inhabers der Firma **F. Gehrman** in Halberstadt, ist durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts, Abteilung 4, in Halberstadt am heutigen Tage, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Verwalter: Kaufmann **Friedr. G. Krüger** in Halberstadt.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 10. Mai 1902.

Anmeldefrist bis zum 10. Mai 1902.

Erste Gläubigerversammlung am 25. April 1902, vormittags 9<sup>1/2</sup> Uhr.

Allgemeiner Prüfungstermin am 23. Mai 1902, vormittags 9 Uhr.

— Zimmer Nr. 24. —

Halberstadt, den 8. April 1902.

Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts, Abt. 4.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Geschäftsverlegung.

Unser Geschäftslokal befindet sich vom 15. dieses Monats an in der **Calle de San Bernardo 20.**

Madrid, den 7. April 1902.

**Libreria Nacional y Extranjera.**

Leipzig, im April 1902.  
Königsstraße 27.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich an hiesigem Plage eine Verlags- und Sortimentbuchhandlung errichtet habe, und erlaube mir, Ihnen gleichzeitig mitzuteilen, daß nachstehende Werke in meinen Besitz übergingen: Aus dem Verlage des Herrn **Herm. Beyer** in Leipzig:

**Clarissa, Aus dunklen Häusern Belgiens.**

**Der Autoren-Verkehr.**

**Die Verlags-Praxis.**

**Hennigker, Manipulationen.**

— **Absatz-Kontrolle.**

Aus dem Verlage der Firma **Rich. Lüders & Co.** in Berlin:

**Davyl, Roman einer Verlorenen.**

**Guy de Maupassant, Ein Testament aus Liebe.**

**Zola, Die wilde Jagd.**

— **Sinnen und Leiden.**

Novellen-Bibliothek. Bd. 1—8.

Indem ich Sie um recht thätige Verwendung für diese Werke bitte, gebe ich Ihnen die Versicherung, daß ich mich stets bestreben werde, den Herren Sortimentern in jeder Weise entgegenzukommen, um den Geschäftsverkehr zu einem möglichst angenehmen zu gestalten. Für meine Sortiments-Abteilung bitte mir unverlangte Zusendungen nicht zu machen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Hans Hedewig.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

P. P.

Ich vertrete die Firmen:

**E. van Goethem,**

Librairie scientifique

in **Gent** (Belgien)

und

**O. Tiegs & Co.**

in **Brisbane** (Australien).

Leipzig, 8. April 1902. **F. Volckmar.**

Hierdurch bringe ich zur Kenntnisnahme, dass meine Kommission ab 1. April von Herrn **Otto Maier** in Leipzig besorgt wird. Wiederholt bitte ich bei dieser Gelegenheit um Zusendung von Prospekten und Cirkularen, vorzugsweise Anzeigen über katholische Theologie; auch sind mir Antiquariatskataloge erwünscht.

Hochachtungsvoll

Meiderich, 4. April 1902.

**Alex. Kaumann,**

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

**Administration des „Caprice“**

in **Budapest.**

Leipzig.

**Theod. Thomas.**

#### Verkaufsanträge.

Meine in Norddeutschland befindliche **Buch- und Kunsthandlung mit gut rentierender Accidenzdruckerei** beabsichtige ich an tüchtigen Kollegen zu coulantem Bedingungen abzugeben. Dieselbe ist die erste am Plage und hat ausgedehnte Kundenschaft. Der Jahresumsatz beträgt 32000  $\mathcal{M}$  bei geringen Spesen.

Angebote unter Nr. 1167 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Papier- u. Schreibwarengesch. in deutscher Residenz, d. Neuzeit entsprechend eingerichtet, beste Geschäftslage, für 25000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Geräumige Lokale. Buchhandel ließe sich leicht mit dem Gesch. verbinden. Angeb. erb. u. 564.

Dresden 14.

**Julius Bloem.**

Ein Standard-Werk, in sämtlichen Verfortimentskatalogen schon seit Erscheinen aufgenommen, das bis jetzt in 18 Auflagen à 4 bis 5000 Exemplare erschienen ist und von dem in diesem Jahre wieder eine neue Auflage erscheinen muß, ist mit den Vorräten, Holzschnitten etc. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Der Ladenpreis der verschiedenen Ausgaben schwankt zwischen 14 und 60  $\mathcal{M}$ . Angeb. u. H. S.  $\mathbb{H}$  1074 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

Zur **Stablierung einer Musikalienhandlung** oder einer **Musikalien-Leihanstalt** in irgend welcher Stadt bietet sich eine selten günstige Gelegenheit durch Erwerbung eines sehr gut assortierten Musikalienlagers im Ladenpreise von 15114  $\mathcal{M}$  mit zwei schönen, hierzu vor 5 Jahren gearbeiteten Regalen (die 540  $\mathcal{M}$  gekostet haben) — alles in allem für den **Pauschalpreis von 1200  $\mathcal{M}$  bar.** Näheres durch Herrn **Richard Vesser, Makler f. buchhändlerische Geschäfte** in Einbeck.

69. Jahrgang.

In Bayern ist ein lebhaftes

#### katholisches Sortiment

mit Schreibwaren, das einen Reingewinn von ca. 4000—4500  $\mathcal{M}$  pro anno bringt, für nur 10000  $\mathcal{M}$  durch mich sofort zu verkaufen. **Selten günstige Gelegenheit für einen Herrn katholischer Konfession.**

Leipzig.

**Bruno Witt.**

In grosser und angenehmer Stadt Thüringens ist langjährig. besteb. Geschäft (Kunsthandlg., Kunstverlag und Antiquariat) wegen hohen Alters des Besitzers zu verkaufen. Preis: 30000  $\mathcal{M}$ . Für jungen, tüchtigen Mann sehr vorteilhafter Erwerb. Anfragen ernstlicher Reflektanten unter F. U. 717 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine angesehene, ältere wissenschaftliche **Antiquariatsbuchhandlung in Berlin** ist wegen Auseinanderetzung der Besitzer durch mich zu äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Richard Vesser** in Einbeck.

#### Kaufgesuche.

Von einem kapitalkräftigen Buchhändler wird ein nachweislich gut eingeführtes Sortiment mit oder ohne Nebenbranche zu kaufen gesucht. Bevorzugt würde Schlesien. Suchender ist bei wirklich gutem Objekt sofort entschlossener Käufer.

Gef. Angebote unter  $\mathbb{H}$  1143 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine solide Sortiments-Buchhandlung, mit oder ohne Nebenbranchen, möglichst sofort zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote umgehend erbeten unter Nr. 230 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler, Ende 20er, sucht in Rheinland oder Westfalen ein ertragreiches Sortiment, event. mit Verlag, zu kaufen. Auch kleine Stadt ohne nennenswerte Konkurrenz wird berücksichtigt. Anzahlung etwa 10000  $\mathcal{M}$ . Diskretion zugesichert. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter  $\mathbb{H}$  1202.

#### Teilhaberanträge.

#### Beteiligung sucht

bedeutende Druckerei an größeren und ausichtsreichen Verlagsunternehmungen.

Angebote unter D. K.  $\mathbb{H}$  1138 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher.

Ⓜ Soeben ist erschienen im Verlage von **Hofer & Co** in Zürich:

## Die Wahrheit

über den Krieg in

## Süd-Afrika

von

**A. Conan Doyle**

Verfasser von "The great Boer War"

Brosch. 194 Seiten Text und mit einer Karte vom Kriegsschauplatze.

Preis 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  ord.,

75  $\mathcal{S}$  netto nur bar.